

Deutschland-Rüdesheim am Rhein: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

OJ S 40/2023 24/02/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge**Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Sankt Vincenzstift gGmbH

Postanschrift: Vincenzstraße 60

Ort: Rüdesheim am Rhein

NUTS-Code: DE71D Rheingau-Taunus-Kreis

Postleitzahl: 65385

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): RAe Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

E-Mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de

Telefon: +49 94129734-10

Fax: +49 94129734-11

Internet-Adresse(n):Hauptadresse: <https://st-vincenzstift.de/>**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: gemeinnützigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: karitative Einrichtung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

BvA_Arch_JG Rhein-Main St. Vincenzstift gGmbH_Gesamtsanierung Vincenzschule

Referenznummer der Bekanntmachung: 129/22

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Sankt Vincenzstift gGmbH plant die Gesamtsanierung der Vincenzschule mit Fassaden- und Dachsanierung der angeschlossenen Turnhalle.

Beauftragt werden stufen- und abschnittsweise Leistungen des Leistungsbildes der Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß Teil 3 Abschnitt 1 HOAI, § 34 Abs. 3 HOAI i. V.m. Anlage 10 Nr. 10.1 HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 9.

Zusätzlich werden Besondere Leistungen beauftragt (optional).

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 685 037,61 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71210000 Beratungsdienste von Architekten , 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste, 71251000 Dienstleistungen von Architekturbüros und Bauabnahme

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE71D Rheingau-Taunus-Kreis

Hauptort der Ausführung: Vincenzschule Aulhausen Vincenzstraße 60 65385 Rüdesheim am Rhein Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Sankt Vincenzstift gmbH plant die Gesamtsanierung der Vincenzschule mit Fassaden- und Dachsanierung der angeschlossenen Turnhalle.

Das bestehende Schulgebäude der Sankt Vincenzstift gmbH in Rüdesheim-Aulhausen wurde im Jahr 1974 gebaut. Im gleichen Zeitraum wurde auch die Turnhalle errichtet.

Die Vincenzschule und die dazugehörige Turnhalle sind räumlich voneinander getrennt. Bei der Vincenzschule wird eine Gesamtsanierung durchgeführt, um die Schule an den heutigen Stand der Technik sowohl energetisch, versorgungstechnisch als auch gestalterisch anzupassen. Das Vorhaben gliedert sich in vier Bauabschnitte:

1. Bauabschnitt: Brandschutztechnische Sanierung Vincenzschule (2020-2022)
2. Bauabschnitt: Dachsanierung Turnhalle (2021)
3. Bauabschnitt: Sanierung Fassade der Turnhalle (2023)
4. Bauabschnitt: Gesamtsanierung Vincenzschule (Planung-Ausführung 2022-2026/27)

Die brandschutztechnische Ertüchtigung der Vincenzschule als vorrangige Aufgabe wurde bereits ausgeführt. Auch die Dachsanierung der Turnhalle musste vorgezogen werden, da das Dach schadhaft war und dringender Handlungsbedarf bestand.

Im Laufe der Jahre wurden entsprechend nach Bauzustand Räume der Vincenzschule, Installationen usw. ertüchtigt, einzelne Räume wurden renoviert, umgebaut hinsichtlich Änderungen pädagogischer Konzepte. Es wurde jedoch immer nur "ausgebessert". Eine Sanierung im Sinne einer Gesamtkonzeption fand nie statt.

.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf ca. 12 Mio. EUR brutto geschätzt.

.
Bauzustand Vincenzschule:

.
Es handelt sich um einen für diese Baualtersklasse typischen 4-geschossigen Stahlbeton-Skelettbau mit Ausfachung der Außenwände in Mauerwerk aus dem Jahr 1974. Die Stahlbeton bzw. Mauerwerks-Außenwände sind baualtersklassentypisch nicht gedämmt. Teilweise wurde ein Verblendmauerwerk ohne zusätzliche Dämmung ausgeführt. Die Einfach-Aluminiumfenster (Schwingfenster) stammen noch aus dem Baujahr 1974. Im Eingangsbereich sind an der Fassade Kunstwerke angebracht. Der Innenausbau (Boden/Türen/Wandbekleidungen usw.) sind größtenteils noch im Originalzustand belassen.

Partiell wurden immer wieder Umbau - Anbau- und Renovierungsarbeiten durchgeführt, welche jedoch bis auf einige Ausnahmen außer Acht gelassen werden, da auch diese entsprechende Abnutzungserscheinungen haben.

Folgende Ausnahmen sind zu erwähnen, welche auch kostentechnisch nicht in der Kostenprognose berücksichtigt wurden, da der Zustand durchaus akzeptabel ist:

1. 2014/2015: Sanierung 2015 der gesamten WC-Anlagen auf der Ebene B-D
2. 2014/2015: Umbau und Renovierung von 4 Klassenräume auf Ebene B+C
- 2010: Sanierung des Stahlbeton-Flachdachs incl. EnEV-konformer Wärmedämmung.
3. 2008: Anbau der Kantine/Cafeteria die sogenannte "Welle"

.
Bauzustand Turnhalle:

.
Es handelt sich um einen für diese Baualtersklasse typischen Massivbau aus verputztem Mauerwerk mit massiven Stahlbetondecken.

Die Stahlbeton bzw. Mauerwerks-Außenwände sind baualtersklassentypisch nicht gedämmt. Die Einfach-Aluminiumfenster stammen noch aus dem Baujahr 1976. Der Innenausbau (Boden/Türen/Wandbekleidungen usw.) sind größtenteils noch im Originalzustand belassen. Partiell wurden immer wieder Umbau - Anbau- und Renovierungsarbeiten durchgeführt, welche jedoch bis auf einige Ausnahmen außer Acht gelassen werden, da auch diese entsprechende Abnutzungserscheinungen haben.

.
Sanierungskonzept:

.
Ziel ist es, eine dem Kosten-Nutzenverhältnis angemessene Modernisierung und "sanfte" Sanierung durchzuführen.

In erster Linie sollen die technischen Mängel sowie die Mängel hinsichtlich des Brandschutzes (bereits in der Ausführung) behoben werden. Das Gebäude soll EnEV konform ertüchtigt werden.

.
Hinsichtlich des Sanierungskonzeptes, sowie der Projektbeschreibung werden die Vergabe- und Vertragsunterlagen in Bezug genommen.

.
Leistungen:
.

Beauftragt werden stufen- und abschnittsweise Leistungen des Leistungsbildes der Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß Teil 3 Abschnitt 1 HOAI, § 34 Abs. 3 HOAI i. V.m. Anlage 10 Nr. 10.1 HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 9.

Zusätzlich werden Besondere Leistungen beauftragt (optional).

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Angaben zur Arbeitsweise / Gewichtung: 60

Qualitätskriterium - Name: Organisation des vorgesehenen Projektteams / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Berufserfahrung des zum Einsatz kommenden Personals / Gewichtung: 30

Preis - Gewichtung: 15

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Stufenweise Beauftragung:

Stufe 1: Leistungsphasen 1 u. 2

Stufe 2: Leistungsphasen 3 u. 4

Stufe 3: Leistungsphasen 5, 6 u. 7

Stufe 4: Leistungsphasen 8 u. 9

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Vorgesehener Termin für die Fertigstellung des Bauvorhabens ist 2026/2027.

Die Fachplanerleistungen HLS und ELT werden parallel in gesonderten europaweiten Vergabeverfahren beschafft.

Weitere Unterlagen zum Projekt sind den Vergabeunterlagen beigelegt.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 174-492384](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 129/22

Bezeichnung des Auftrags:

Arch_JG Rhein-Main St. Vincenzstift gGmbH_Gesamtsanierung Vincenzschule

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

17/02/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: BGF+ Architekten PartGmbH

Postanschrift: Adolfsallee 27-29

Ort: Wiesbaden

NUTS-Code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 65185

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 685 037,61 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4YHY6FCU

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB), soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

20/02/2023